

Sogar zwei Landräte gratulierten

Langjähriger Bürgermeister Alfons Hellauer feierte den 85. Geburtstag

Von Ludwig Süß

Neureichenau. Alfons Hellauer war wohl vorbereitet auf viele Gratulanten zu seinem 85. Geburtstag. Dass aber so viele kommen würden, das hatte er nicht gedacht. Am Freitagvormittag kamen sie zu ihm nach Hause am Sonnwendberg, um dem Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Neureichenau persönlich zum 85. Geburtstag zu gratulieren. Unter ihnen waren sein Nachfolger im Bürgermeisteramt und Altbürgermeister Walter Bermann, der amtierende 3. Bürgermeister Stefan Thür und Vertreter von fünf Vereinen.

Eine besondere Ehre für Alfons Hellauer war das Kommen von Landrat Sebastian Gruber, der persönlich, aber auch im Namen des Kreistags und des Landkreises Glückwünsche überbrachte. Der amtierende Landrat hatte aber zur großen Freude des Jubilars auch Altlandrat Alfons Urban als „Überraschungsgratulant“ mitgebracht.

Gefeiert wurde dann mit der Familie, Verwandten, Nachbarn und Bekannten in gemütlicher Runde am Wohnhaus in Neureichenau am Sonnwendberg. Die Vertreter



Den Jubilar in die Mitte genommen haben die Gratulanten Stefan Thür (v.l.), Sebastian Gruber, Walter Bermann und Alfons Urban. – Fotos: Süß



In Uniform kamen ebenfalls zahlreiche Gratulanten.

der Feuerwehren hatten dazu Geschenkkörbe und die Lackenhäuser auch ein „Trager!“ Pils mitgebracht. Tochter Elvira, Enkelin Ve-

rena und Urenkelin Anna sorgten neben Weißwürsten, Wurst- und Käsespezialitäten sowie Kaffee, Kuchen und Getränken für reich-

liche Bewirtung.

In der angeregten Unterhaltung erzählt der Jubilar gern von seinen Weltreisen, die ihn über alle fünf Kontinente bis Südafrika, Kuba, Tibet oder mit der Transsibirischen Eisenbahn an den Baikalsee geführt haben. Gesundheitlich, sagt er, „bin i soweit zfriedn, nur s'Geh losst scha nach“.

Auch Vertreter von vier Feuerwehren, die Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) und der Soldaten- und Kriegerverein kamen als Gratulanten, für die Feuerwehr Neureichenau Vorstand Stefan Thür, Feuerwehr Gsenget: Kommandant Alexander Breitenfellner und Vorstand Josef Krinninger und Vorstand Josef Krinninger, Feuerwehr Klafferstraß: Vorstand Ludwig Grimbs und 2. Kommandant Helmut Grinninger, Feuerwehr Lackenhäuser: Vorstand Michael Königseder und Josef Wagner, Soldaten- und Kriegerverein Neureichenau: Vorstand Franz Raab, Katholische Arbeitnehmerbewegung: Ortsvorsitzender Herbert Fesl.

Bei der Feuerwehr Lackenhäuser ist Alfons Hellauer Ehrenvorstand, beim Soldaten- und Kriegerverein ist er der Mann mit den längsten Mitgliedsjahren, nämlich seit 1957.